

Bedienungsanleitung

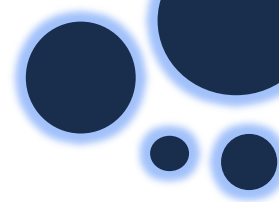
**Für unsere Auftisch- und
Untertisch-
Tafelwasseranlagen**

für stilles, kaltes und sprudelhaltiges Wasser

BT-10U

BT-15 | BT-15U

BT-30 | BT-30U



BT-15 / BT-30 Auf Tisch-Tafelwasseranlage
BT-15U / BT-30U Unter Tisch-Tafelwasseranlage

WICHTIG: Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsverfahren sorgfältig durch, bevor Sie die Installation des Wasserspenders durchführen.

Lassen Sie dieses Dokument immer einsatzbereit in der Nähe des Wasserspenders.

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf gedruckt, kopiert oder in irgendeiner Weise veröffentlicht werden, bevor die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt wurde. Gleiches gilt für Zahlen und Daten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten, die dem Hersteller zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments in Bezug auf Konstruktion, Materialeigenschaften und Arbeitsmethoden bekannt waren, so dass dieses Dokument jederzeit angepasst werden kann. Aus diesem Grund sind diese Anweisungen nur als allgemeine Richtlinien für die Installation, die Verwendung und die Wartung/Reinigung des Wasserspenders zu betrachten.

Dieses Dokument gilt nur für die Standardversion des Wasserspenders, daher haftet der Hersteller nicht für Schäden aufgrund von Geräten, die mit anderen technischen Spezifikationen als der Standardversion verkauft werden.

Die Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit bearbeitet. Der Hersteller kann jedoch nicht verantwortlich gemacht werden, für Fehler oder Versäumnisse angesehen werden, die in dem Dokument enthalten sein könnten, oder für Konsequenzen, die sich aus diesen Versäumnissen ergeben.

1.1 Kundendienst und technischer Support

Wenden Sie sich an den Händler, um Informationen zu bestimmten Einstellungen, Reinigung der Anlage oder erforderlichen Reparaturen zu erhalten, wenn diese nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind.

Bitte stellen Sie sicher, dass folgende Daten zur Verfügung stehen:

- **Name des Wasserspendermodells**
- **Seriennummer des Wasserspenders**

Diese finden Sie auf Ihrer Rechnung oder dem Typenschild Ihrer Anlage.

2.1 Sicherheitshinweise

- Stellen Sie den Wasserspender nicht auf geneigte Flächen, Kissen, Teppiche, Doppelböden oder Regale
- Verwenden Sie nur Trinkwasser aus dem Trinkwassernetz. Kein Wasser aus Brunnen, Regenablagerungen, Flüssen und Meerwasser verwenden
- Verwenden Sie kein heißes Wasser
- Verwenden Sie den Wasserspender in sauberer Umgebung
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Temperaturen unter 4°C
- Verwenden Sie keine Schläuche, die länger als 3 Meter sind (bei Untertischgeräten= Wassereingang: Schlauchlänge max. 1,3m - Wasserausgang: Schlauchlänge 1,5m)
- Ziehen Sie nicht am Schlauch, um den Wasserspender zu bewegen
- Vermeiden Sie es, den Wasserspender Sonnenstrahlen, hohen Temperaturen oder sonstigen Einflüssen (Staub, Regen etc.) auszusetzen
- Reinigen Sie den Wasserspender regelmäßig richtig (siehe Kapitel 7)
- Vermeiden Sie Heizungsanlagen oder brennbare Substanzen in direkter Nähe des Wasserspenders
- Öffnen oder modifizieren Sie den Wasserspender nicht
- Im Falle eines Wasserlecks schließen Sie das Hauptventil und rufen Sie einen Techniker
- Der Wasserspender sollte nicht von Kindern benutzt werden

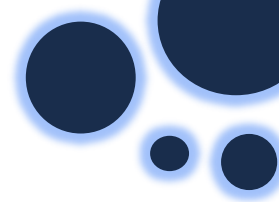
2.2 Sicherheitsvorkehrungen

- Halten Sie die oberen Teile während der Verwendung des Wasserspenders geschlossen
- Wenn Filter platziert wurden, ersetzen Sie diese regelmäßig gemäß den Empfehlungen des Herstellers
- Reinigen Sie das Gerät nach längerer Inaktivität und nach jedem Filterwechsel und lassen Sie mindestens 5 Minuten das Wasser fließen
- Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungsmittel für die Innenreinigung
- Bewegen Sie den Wasserspender nicht, wenn Wasser fließt
- Nur für Trinkwasser verwenden

2.3 Umgang mit Kohlendioxid

Kohlendioxid ist als Gas farblos und weitgehend geruchs- und geschmacksneutral. Deshalb ist es mit den menschlichen Sinnesorganen praktisch nicht wahrnehmbar.

Nachfolgende Hinweise geben einen groben Überblick, worauf Sie beim Umgang mit CO₂ achten müssen. Beachten Sie stets auch die detaillierten Hinweise, Warnungen und Maßnahmen auf dem Etikett und im Sicherheitsblatt der CO₂ Zylinder.



Gefahren- und Sicherheitshinweise:

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

EIGA-As Erstickungsgas bei hohen Konzentrationen

P410+P4 vor Sonnenstrahlen schützen und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

Kontakt mit der verdunstenden Flüssigkeit kann zu Kaltverbrennungen/- erfrierungen der Haut führen.

WICHTIG

- Verwenden Sie ausschließlich lebensmittelreines Kohlendioxid nach EU Standard E290
- Verwenden Sie keine Steigrohrflaschen
- CO₂-Flaschen immer stehend betreiben oder transportieren
- Sichern Sie die Flasche gegen Umfallen
- CO₂-Flasche nur mit Druckminderer betreiben
- Schützen Sie die Flasche vor Erwärmung
- Von Kindern fernhalten
- Füllen Sie die Flasche nicht selbst
- Schützen Sie die Flasche vor Korrosion

Bitte beachten Sie unser CO₂-Sicherheitsdatenblatt.

WARNUNG

Bei unsachgemäßem Gebrauch und Aufbewahrung der CO₂ Gasflaschen könnte Kohlendioxid entweichen. Ab einer Konzentration von etwa 3% in der Atemluft kann Kohlendioxid schädlich wirken und Kopfschmerzen, Unwohlsein oder Atemstörungen auslösen. Bei höheren Konzentrationen ab ca. 8% kann CO₂ Krämpfe auslösen, zu Ohnmacht oder Atemstillstand bis hin zum Tod führen.

Wenn CO₂ austritt, den Raum gut lüften und an die frische Luft gehen.

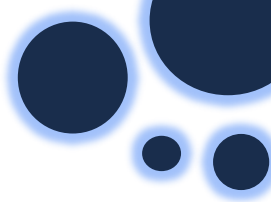
Als Sicherheitsmaßnahme darf im Falle eines Gasaustritts die theoretisch mögliche CO₂ Gaskonzentration in geschlossenen Räumen 3% nicht überschreiten.

In der Praxis bedeutet das: Je Kilogramm CO₂ in der Flasche erfordern mindestens 17m³ Raumvolumen, um die 3% Regel einzuhalten.

CO ₂ -Flaschengröße	Raumvolumen mindestens
2 kg	34 m ³
6 kg	102 m ³
10 kg	170 m ³

Innerhalb des Raumes muss die Luft zirkulieren können. In kleineren Räumen muss mit geeigneten Maßnahmen wie einem Gaswarngerät oder Belüftung der ungefährliche Betrieb sichergestellt sein.

Weitere Informationen und besondere Informationen für gewerbliche Nutzer finden Sie in der Arbeitssicherheitsinformation oder der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe.



Anweisung für Anschluss und Wechsel von CO2-Flaschen leitungsgebundener Tafelwasseranlagen

ACHTUNG!

CO2-Flaschen immer senkrecht aufstellen, gegen Umfallen sichern und niemals ohne Druckminderer und ohne Sicherheitsventil anschließen.

CO2-Flaschen in Räumen nur anschließen, wenn:

- Der Aufstellungsraum durch Lüftung oder ein Gaswarngerät ausreichend abgesichert ist
- Die CO2-Flasche aufrecht steht, mit einer Halterung (z. B. einer Kette) sicher befestigt ist und vor gefährlicher Erwärmung geschützt ist
- Vor Anschluss der CO2-Flasche das Ventil kurz geöffnet wurde
- Ein Druckminderer mit Sicherheitsventil vorhanden ist und ordnungsgemäß funktioniert

Auswechseln der CO2-Flasche

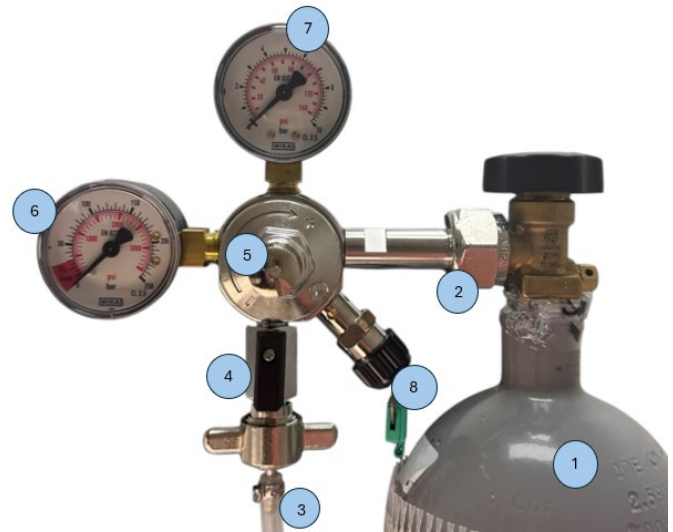
- Überprüfen, ob die CO2-Flasche geschlossen ist
- Sicherheitsventil durch Ziehen lüften
- An der Überwurfmutter den Druckminderer mit geeignetem Werkzeug von der CO2-Flasche abschrauben
- Erst jetzt darf die CO2-Flasche aus der Halterung entnommen werden
- Die neue CO2-Flasche aufrecht in der Halterung sichern
- Die Überwurfmutter vom Druckminderer mit einem Schraubenschlüssel an das Ventil dicht anschrauben

Verbindung auf Dichtheit prüfen

- Absperrhahn des Druckminderers schließen
- Ventil kurz öffnen und wieder schließen
- Druckminderer beobachten, Druckabfall weist auf eine Undichtigkeit hin!
- Absperrhahn öffnen, Ventil öffnen und schließen, CO2-Schlauch und Rückschlagsicherung wie vorab auf Dichtheit prüfen

Nach den Prüfungen darf die Flasche geöffnet werden.

1. CO2-Flasche
2. Überwurfmutter
3. CO2-Schlauch
4. Absperrhahn
5. Verstellerschraube
6. Inhaltsmanometer
7. Bar-/Druckmanometer
8. Sicherheitsventil



3.1 Technische Daten

	BT-15	BT-15U	Bt-30	BT-30U
Abmessungen (BxLxH)	19x45x44cm*	18,5x33,5x44cm	29x49x40,5cm*	24x38,5x41,5cm*
Gewicht	12 kg	12 kg	16 kg	14 kg
Stromversorgung	230 V AC			
Stromversorgung Tasten	24 V	-	24 V	-
Gesamte Leistungsaufnahme	220 W			
Thermische Leistung	15 l/h		30l/h	
Kompressor	1/12 CC2			
Kühlschlange	Edelstahl AISI 304			
Wasserpumpe	65 W			
Anschluss	8-6 mm			
Karbonator	Dry system – 2.2 l		Dry system – 5.5 l	

3.3 Herstellerdaten

Die wichtigsten Daten des Wasserspenders werden auf dem Etikett angezeigt, das auf der Rückseite oder auf einer Seite des Wasserspenders angebracht ist, aber auch auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

Auf dem Etikett verfügbare Daten:

- Produzent
- Wasserspendermodell

WICHTIG

Bei Änderung oder Verlust des Herstelleretiketts gilt die Gewährleistung nicht mehr.

3.4 Gewährleistung

Es gilt die in Deutschland gesetzliche Gewährleistung.

Während der Gewährleistungsfrist bewahren Sie bitte die Originalverpackung , so wie die eventuell mitgelieferte Palette auf.

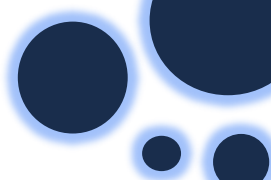
3.5 Herstellerverantwortung

Um von der Garantie des Herstellers abgedeckt zu werden, muss der Endbenutzer die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

Einige Grundregeln, die befolgt werden müssen:

- Die fachgerechte Installation muss von technischen Fachleuten gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung durchgeführt werden
- Für die normale Wartung darf der Fachmann nur autorisierte Ersatzteile verwenden

BieTal GmbH lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass nicht autorisierte Ersatzteile verwendet wurden.



Nur mit autorisierten Ersatzteilen garantiert BieTal GmbH eine gleichbleibend hohe Qualität des aufbereiteten Wassers.

- Überlastung des Wasserspenders vermeiden (Nutzungsgrenzen beachten)
- Trennen Sie den Wasserspender nicht von der Stromversorgung, während Wasser fließt
- Die Installation sollte an einem geeigneten Ort erfolgen (Vermeidung von Hitzequellen, von Kindern entfernt, nicht direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt und mit gutem Luftaustausch, um eine Belüftung zu ermöglichen).

Der Hersteller lehnt jede direkte oder indirekte Verantwortung ab, die auf Folgendes zurückzuführen ist:

- Nicht fachgerechte Installation
- Nicht fachgerechte Reinigung
- Verwendung unzureichender oder nicht autorisierter Komponenten
- Missachtung der Anweisungen aus diesem Benutzerhandbuch
- Installationen, die nicht den spezifischen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, die im Bestimmungsland angewendet werden müssen
- (wesentliche oder nicht wesentliche) Änderungen am Wasserspender, an der Software, an der Hardware und an der Betriebslogik, sofern nicht zuvor genehmigt
- Nicht autorisierte bzw. nicht fachgerechte Reparaturen

WARNUNG

Überprüfen Sie immer zuerst die Versanddaten (Bestimmungsort, Paketmenge, Wasserspendermodell, etc.)

4.1 Erste Prüfung des gelieferten Materials

Der Wasserspender muss immer in vertikaler Position transportiert werden. Wenn der Wasserspender liegend oder kopfüber oder auf der Seite geliefert wird, sollte der Wasserspender zurückgegeben werden, da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass die Kühlung irreparabel beeinträchtigt wurde. Er sollte mindestens 2 Stunden aufrechtstehend ruhen, bevor die Funktionsfähigkeit getestet wird.

Der verpackte Wasserspender muss intakt aussehen. Es sollte keine Beschädigungen in Form von Stoßspuren, Brüchen, zerknitterter Kartonage, Rissen etc. vorhanden sein. Es darf keine Anzeichen dafür geben, dass der Wasserspender widrigen Witterungsverhältnissen oder Vandalismus ausgesetzt war. Zum Beispiel: Kälte, Frost, Regen, Schnee, usw. Entsprechende vorhandene Anzeichen können auf Beschädigungen des Gerätes hinweisen.



GEFAHR

Der Wasserspender, wie alle mit einem Kältemittelkreislauf ausgestatteten Systeme, darf nur aufrechtstehend transportiert oder gelagert werden. Das Umlegen oder sogar Umdrehen des Wasserspenders kann zu irreversiblen Schäden am Kältemittelkreislauf führen.

Überprüfen Sie, ob zum Zeitpunkt der Anlieferung, der Wasserspender in vertikaler Position transportiert wurde.

4.2 Auspacken des gelieferten Materials

Nachdem die Vorprüfung durchgeführt wurde, können Sie mit dem Auspacken des Wasserspenders fortfahren. Bitte beachten Sie das Pfeilzeichen auf dem Karton.

Um den Wasserspender auszupacken:

- Schneiden Sie das Sicherheits-Kunststoffband durch (falls vorhanden)
- Öffnen Sie den oberen Teil der Box (seien Sie vorsichtig mit dem Cutter)
- Entfernen Sie Styropor, Luftpolsterfolie oder Papier, das zum Schutz des Wasserspenders verwendet wird
- Untersuchen Sie den Wasserspender sorgfältig auf mögliche Schäden. Falls vorhanden, informieren Sie bitte sofort den Lieferanten

WICHTIG

Halten Sie Verpackungsmaterial weit außerhalb der Reichweite der Kinder.

WICHTIG

Bewahren Sie Verpackungsmaterial und Kartons auf. Bei eventuell o. g. Schäden können diese für den zukünftigen Versand des Wasserspenders an das Servicecenter nützlich sein.

4.3 Visuelle Prüfung

Das Gehäuse des Wasserspenders muss optisch intakt und in einwandfreiem Zustand sein.

WICHTIG

Im Vorfeld des Versandes wendet BieTal GmbH ein sehr strenges und detailliertes Kontrollverfahren an.

5.1 Installationsort

Der Ort, an dem der Wasserspender platziert wird, sollte folgende Merkmale aufweisen:

- Temperatur gemäß Klimas Klasse N
- Die Belüftung muss ausreichen, um eine gute Leistung des Kühlkreislafs zu ermöglichen
- Maximale Luftfeuchtigkeit 80%

Der Wasserspender darf nicht im Freien, direkten Witterungseinflüssen oder in Umgebungen aufgestellt werden, in denen er Rauch, Dampf, Schleifpulver oder Schleifmittel ausgesetzt ist oder wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht (Orte, an denen die Verwendung von explosionsgeschützten Komponenten vorgeschrieben ist).

5.2 Reinigung des Wasserspenders

Verwenden Sie keine schmutzigen Tücher, die für andere Zwecke verwendet werden, da diese den Wasserauslass kontaminieren könnten. Verwenden Sie nur saugfähige Papiertücher (für Lebensmittelgebrauch), die leicht angefeuchtet sind mit neutralen und nicht aggressiven Reinigungsmitteln. **Verwenden Sie keinen Alkohol.**

Verwenden Sie keine Lösungsmittel-, korrosive oder entfettende Produkte. Berühren Sie den Wasserauslass nicht ohne entsprechende Vorsichtsmaßnahme wie zum Beispiel neue Einweghandschuhe. Die passenden Reinigungsmittel finden Sie in unserem Onlineshop.

5.3 Platzierung des Wasserspenders

Achten Sie auf einen geeigneten Standort für die Installation, dieser muss das Gewicht des Wasserspenders tragen und muss flach sein (maximale Neigung 5°).

Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Belüftung möglich ist.

Platzieren Sie den Wasserspender so, dass die Rück- und die Oberseite einen Freiraum von mindestens 10 cm haben.

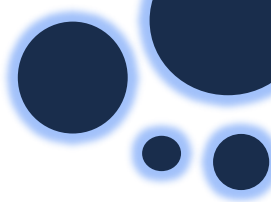
Der Kühlkreislauf muss so leicht wie möglich "atmen". Fehler bei der Wärmeableitung verursachen einen Temperaturanstieg im Gerät und führen so zu Fehlfunktionen bis hin zum Ausfall des Kompressors.

Vermeiden Sie es, das Untertischmodell an komplett geschlossenen Orten unter der Theke zu platzieren.

Es ist ratsam Lüftungsbohrungen oder Lüftungsschlitze an geeigneter Stelle vorzusehen, um die vom Kühlsystem erzeugte Wärme abzuführen. Der Wasserspender sollte nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Wärmequellen aufgestellt werden.

WARNUNG

Das Stromanschlusskabel und die Wasserversorgung müssen unbedingt getrennt verlegt werden.



Behandeln Sie den Wasserspender vorsichtig, wenn Sie ihn zur Installation bewegen. Vermeiden Sie versehentliche Stöße oder Schläge, die die internen Schaltkreise beschädigen könnten. Um gute Performance zu erhalten, sollte die Länge der Leitung zwischen Untertisch-Wasserspender und Armatur 1,5 Meter nicht überschreiten.

WARNUNG

Die Installation darf nur durch qualifizierte Techniker erfolgen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für eine nicht fachgerechte Installationen ab.

Vermeiden Sie provisorische Verbindungen.

6.1 Anschluss an die Wasserversorgung

WARNUNG

Überprüfen Sie immer den Wasserversorgungsdruck und platzieren Sie einen auf **3 bar** eingestellten Wasserdruckregler vor dem Wasserspender. Diese Vorsichtsmaßnahme vermeidet mögliche Schäden aufgrund von Druckspitzen und Wasserschlag aus dem Wassernetz selbst.

Die Installation und Wartung müssen unter guten hygienischen Bedingungen in Bezug auf Handhygiene und verwendete Geräte durchgeführt werden. Verwenden Sie im Falle einer nachträglichen Installation nicht den gleichen Schlauch, sondern ersetzen Sie ihn vollständig.

Wasseranschluss

Wir empfehlen, ein Absperrventil vor dem Wasserspender zu platzieren. Der Absperrhahn ist nützlich, um bei Bedarf die Wasserversorgung zu stoppen (Reinigung, Umzug des Wasserspenders, Austausch des Wasserfilters, etc.)

Schließen Sie den Schlauch des Wasserspenders an, der mit H₂O IN gekennzeichnet ist.

Der Anschluss an das Wassernetz erfolgt mit Hilfe eines 8-mm-Schlauches, der vom Trinkwasseranschluss in den Einlass "H₂O IN" des Wasserspenders geführt wird. Gegebenenfalls kann ein Filtersystem oder eine Mikrofiltration an dieselbe Wasserversorgungsleitung angeschlossen werden. Falls vorhanden, sollte es zwischen dem Hauptwasserversorgungsventil und dem Wassereinlass (H₂O IN) platziert werden.

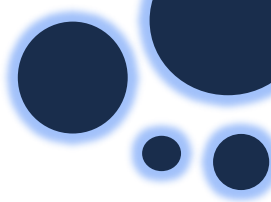
Hinweis: Merkmale, um das reibungslose Funktionieren des Wasserspenders zu gewährleisten:

- **Vermeiden Sie Überdrücke**
- **Maximaler Druck 3,5 bar**
- **Mindestdruck 2,5 bar**

Für den Fall, dass der Wasserversorgungsdruck höher ist als 3,5 bar (oder 350 KPa), ist ein Druckregler vor dem Gerät mit maximaler Einstellung auf 3 bar erforderlich.

GEFAHR

Bei Vorhandensein eines vorgeschalteten Filtersystems, muss die ordnungsgemäße Inbetriebnahme des Filtersystems beachtet werden. Das verwendete Wasser muss partikelfrei und klar sein (keine Schwebeteilchen). Es darf nur unbedenkliches Trinkwasser verwendet werden, das für den menschlichen Verzehr geeignet ist. Besonders weiches Wasser (**wie z.B. aus Umkehrosmose**) kann die **Perlage des Sprudelwassers verringern**.



Befolgen Sie vor dem Öffnen des Absperrventils die Anweisungen im Abschnitt "Inbetriebnahme".

6.2 Anschluss an Stromversorgung

Der Anschluss an das Stromnetz erfolgt mit dem mitgelieferten Stromkabel, das in eine **Schutzkontaktsteckdose** gesteckt wird. Diese Steckdose muss an Masse angeschlossen und für die Anforderungen des Wasserspenders geeignet sein.

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung den technischen Merkmalen entspricht. Schließen Sie die Kalkgerätestecker des Netzkabels am Einbaustecker des Wasserspenders an. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Schutzkontaktsteckdose.

WARNUNG

Beschädigte Netzkabel müssen umgehend ersetzt werden.

Bevor Sie den Wasserspender einschalten, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Anschluss und Betriebsbeginn".

6.3 Verbindung mit CO₂-Flasche

1. Prüfen Sie die Dichtung des Druckreglers auf Sitz und Unversehrtheit. Verbinden Sie den Druckregler mit der CO₂-Flasche.
2. Ziehen Sie die Mutter fest und überprüfen Sie, ob der Schlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. CO₂-Flasche muss in aufrechter Position gehalten werden.
4. CO₂-Flaschen müssen mit einer Kette gesichert werden, um ein Umfallen zu vermeiden.

Bevor Sie den CO₂-Zylinder öffnen, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Inbetriebnahme".

6.4 Regulierung von CO₂ und Temperatur

Sobald der Wasserspender in Betrieb ist, können der Kohlensäuregehalt und die Temperatur reguliert werden.

CO₂-Regulierung

Sprudelwasser hat zwei Parameter für die Qualität: Den Sättigungsgrad und die Perlage. Der erste wird mit dem CO₂-Druck reguliert, der zweite hängt von der Beschaffenheit des Rohwassers und dem Sättigungsprozess ab. Die Regelung des CO₂-Drucks muss zwischen Wasserversorgungsdruck +0,5 bar und maximal 5 bar eingestellt werden. **Wichtig: Die Karbonisierung hängt auch von der Temperatur ab. Die Auflösung von CO₂, also der Kohlensäuregehalt, steigt mit sinkender Wassertemperatur.**

Die abschließenden Einstellungen sollten durchgeführt werden, sobald die optimale Arbeitstemperatur erreicht ist (45-60 Minuten ab dem ersten Start).

WARNUNG

Direkt nach der Inbetriebnahme ist das Sprudelergebnis oft noch mäßig, da sich anfangs noch Luft im Karbonatortank befindet. Erst durch die Benutzung der Tafelwasseranlage entweicht auch die Luft und es stellt sich ein ideales Verhältnis zwischen Wasser, CO₂, Druck und Temperatur ein. Sie werden feststellen, dass durch häufige Sprudelentnahme der Sprudelgrad innerhalb der ersten Tage deutlich ansteigt.

Tipp: Beschleunigen Sie diesen Prozess, indem Sie die Anlage entlüften.

Gehen Sie dazu schrittweise wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr und die CO₂ Zufuhr.
2. Entnehmen Sie so lange Sprudelwasser bis nur noch Gas kommt.
3. Öffnen Sie **nur die Wasserzufuhr** und warten Sie bis der **Karbonatortank** gefüllt ist (Dauer ca. 2 Minuten je nach Anlage).
4. Erst wenn keine Pumpgeräusche mehr zu hören sind, öffnen Sie auch CO₂ (max. 4,5 bar).

Ihre Tafelwasseranlage ist nun entlüftet.

Das Wasser, das jetzt im Karbonatortank ist, ist nur schwach mit Kohlensäure versetzt.

Sobald Sie nun Wasser entnehmen, wird Sprudel produziert. Zu Beginn mischt sich der Sprudel noch mit dem schwach sprudeligen Wasser im Tank, deshalb steigt der Sprudelgrad nun mit jeder Entnahme.

Temperaturregulierung

Die Temperatur des zugeführten Wassers hängt von der Eintrittswassertemperatur und der Innentemperatur des Tanks ab. Die Temperatur kann anhand des Temperaturreglers auf der Rückseite des Gerätes eingestellt werden.



Durchflussskompensator

Der Inline-Kompensator ist für den direkten Anschluss in die Zuleitung des gesprudelten Wassers von der Tafelwasseranlage zum Zapfhahn gedacht und erfüllt gleichzeitig 2 Aufgaben:

Schutz vor Sprudelverlust beim Zapfen

Zu turbulent gezapftes Sprudelwasser verliert an Kohlensäure und wird schal. Der Durchflussskompensator dient dazu, während des Zapfvorgangs das Sprudelwasser langsam zu entspannen, in dem es durch einen schmalen, verstellbaren Spalt fließt. Auf diese Weise soll erreicht werden, dass möglichst wenig Kohlensäure bzw. Sprudel während des Zapfens verloren geht.

Schutz vor Überzapfen der Tafelwasseranlage

Vom Überzapfen einer Tafelwasseranlage spricht man, wenn mehr Sprudel entnommen wird, als die Karbonatorpumpe nachfördern kann. Dadurch entsteht im Karbonatortank ein ungünstiges Verhältnis zwischen Wassermenge, Kohlendioxidmenge und Druck, das letztlich zu einem lauen Sprudelergebnis führt. Der Kompensator wirkt als verstellbarer Durchflussbegrenzer, der dafür sorgt, dass die Pumpe hinterherkommt.

WIE STELLT MAN DEN DURCHFLUSSKOMPENSATOR EIN?

Drehen Sie die Einstellschraube so weit ein, dass die ausgegebene Sprudelmenge kleiner als die Pumpenleistung ist. Methode 1: Messen Sie die Ausgabemenge mit Uhr und Messbecher. Zapfen Sie in 6 Sekunden nicht mehr als 180ml. (Die Pumpleistung gängiger, kleiner Membranpumpen beträgt ca. 1,8 Liter pro Minute) Methode 2: Entnehmen Sie fortlaufend Sprudel und hören Sie dabei auf die Karbonatorpumpe. Die Pumpe sollte maximal 1 Minute laufen und dann auch während der Entnahme zumindest kurzzeitig abschalten.

BITTE BEACHTEN SIE

Zum Schutz der Pumpe vor Trockenlauf, schaltet sich die Pumpe nach 4 Minuten ununterbrochenem Lauf ab: **Timeout**. Zum Reset muss das Gerät ausgeschaltet (bzw. vom Stromnetz getrennt werden) und wieder angeschaltet werden.

6.5 Bedienung des Wasserspenders

Zur Entnahme drücken Sie bei den Auftischgeräten die Taste für die gewünschte Wassersorte.

Um eine Fehlfunktion der Pumpe zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, dass die Kreisläufe des Wasserspender stets mit Wasser gefüllt sind.

TIMEOUT: Bei Wassermangel, stoppt ein Schutzsystem die Pumpe vor Trockenlaufen und Überhitzung. Die Pumpe hört nach 4 Minuten kontinuierlicher Arbeit auf zu arbeiten.

***RESET:**

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Bitte schließen Sie das Ventil am Druckminderer, so dass kein CO₂ mehr fließt.
3. Lassen Sie den Karbonisierungsbehälter mit Wasser volllaufen.
4. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
5. Drücken Sie den Knopf (10 Sekunden) für das Sprudelwasser, nun sollte nur stilles Wasser herauskommen.
6. Schalten Sie das Gerät erneut aus.
7. Öffnen Sie das Ventil vom Druckminderer, sodass wieder CO₂ zur Anlage fließt.
8. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

7.1 Regelmäßige Wartung

Reinigung des Hydrauliksystems

Der Endbenutzer kann regelmäßige Wartungsarbeiten, die im folgenden Benutzerhandbuch beschrieben sind, nur durchführen, wenn er über hinreichende Expertise verfügt. Andernfalls sind qualifizierte Spezialisten hinzuzuziehen. Der Konstrukteur lehnt jegliche Haftung ab, wenn die angegebenen Verfahren nicht befolgt werden, und behält sich das Recht vor, die Gewährleistung auszusetzen.

Eine regelmäßige Reinigung ist wichtig, um das Wachstum von Keimen zu vermeiden. Insbesondere wenn die Wasserversorgung nicht durch entsprechende Chlorbehandlung abgedeckt ist, ist eine regelmäßige Reinigung obligatorisch. Mindestens alle 90 Tage oder gemäß der Vorgabe des Herstellers oder der jeweiligen Behörde.

Die Desinfektion des Hydrauliksystems muss mit einem guten Oxidations- und Lösungsmittel durchgeführt werden, das Biofilm und Bakterien effizient entfernt. Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel mit starker Oxidationskraft wie Peressigsäure oder Ozon kann zu Korrosionen, Dämpfen oder schädlichen Gerüchen führen.

Nach der Anwendung des Reinigungsmittels ist eine gute Spülung der Wasserkreisläufe notwendig – bei etwa 5 Litern für jeden Kreislauf: stilles Wasser, kaltes Wasser, Sprudelwasser. Die Sprudelwassersysteme benötigen aufgrund Ihres Karbonatortanks eine längere Spülzeit. Ein Lackmuspapiertest kann verwendet werden, um zu überprüfen, ob noch Reinigungsmittel vorhanden ist.

Kühlsystemreinigung

Die Kondensatorlamellen müssen durch Absaugung oder mit einer trockenen Bürste gereinigt werden. Staubablagerungen verringern die Wirksamkeit des Kühlsystems stark und schädigen langfristig den Kompressor. Ebenfalls ist eine regelmäßige Reinigung des internen Kühlgebläses erforderlich.

HINWEIS

Qualifizierte Wartungsarbeiten, sollen im Formular am Ende dieses Handbuchs "Formular II" eingetragen und beschrieben werden. Die regelmäßige Wartung ist für den gewöhnlichen Gebrauch des Wasserspenders zu beschreiben. Bei intensivem Gebrauch der Maschine muss die Wartung entsprechend häufiger durchgeführt werden.

HINWEIS

Bei Verwendung des Wasserspenders im öffentlichen oder gewerblichen Bereich (Bars, Kantine, Schule, Restaurants, Firmen, etc.) sind die einschlägigen Verordnungen für den sicheren und hygienischen Betrieb von Getränkeschankanlagen zu beachten.

WICHTIG

Bei Erreichen der vom Hersteller angegebenen Filterkapazität, aber spätestens nach einem Jahr Betrieb, bei unerwarteten Schadstoffen oder nach längerer Inaktivität des Systems ist es notwendig, den Filter auszutauschen.

BEACHTEN SIE STETS DIE BETRIEBSANWEISUNG FÜR DAS VERWENDETE REINIGUNGSMITTEL HINSICHTLICH:

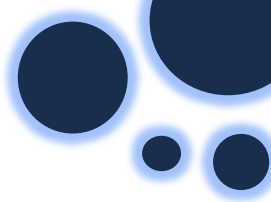
- Gefahren für Mensch und Umwelt
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Verhalten im Gefahrfall
- Erste Hilfe
- Sachgerechte Entsorgung

Regelmäßige Wartung

Bauteil	Maßnahme	Frequenz
Gehäuse	Reinigen	Nach Bedarf
Abtropfschale	Leeren und Reinigen	Nach Bedarf
Wasserspender	Reinigen	Alle 90 Tage
Filter	Austausch	Alle 11.000 Liter/ 1x pro Jahr
Kondensator	Reinigen	Monatlich
Wasserauslass/Wasserhahn	Reinigen	Wöchentlich
UV-Lampe (falls vorhanden)	Austausch	Jährlich (abhängig von Betriebsstunden)

7.2 Fehlfunktionen, Ursachen, Suchen, Eingriffe

Fehlfunktion	Mögliche Ursache	Maßnahmen/Vorschläge
Wasserspender schaltet sich nicht ein	- Keine Stromversorgung - Durchgebrannte Sicherung	- Überprüfung auf Schäden an Stromversorgung und Kabeln
Wasserspender funktioniert, erzeugt aber keine Kälte	- Verlust von Kühlgas - Verstopfter oder verschmutzter Kondensator	- Fa. BieTal kontaktieren - Reinigen Sie das Gerät
Kompressor funktioniert, erzeugt aber keine Kälte	- Keine Stromversorgung an der Entlüftung - Verstopfter oder verschmutzter Kondensator - Belüftung ist beschädigt	- Fa. BieTal kontaktieren
Kompressor und Entlüftung funktionieren, Kühlung hört nicht auf	- Defektes Thermostat	- Fa. BieTal kontaktieren
Der Kompressor stoppt, aber der Ventilator läuft	- Wärmeschutz des Kompressors ist aktiviert - Defekter Kompressor - Defekter Kompensator	- Fa. BieTal kontaktieren
Karbonator-Pumpe ist laut	- Niedriger Wassereingangsdruck	- Wasserdruck prüfen
Geringe oder keine Karbonisierung	- Unzureichender CO₂-Druck - Luft im Kompressortank - Durchflusskompensator falsch eingestellt	- CO₂-Druck erhöhen oder CO₂-Flasche leer - Karbonator entlüften - Durchflusskompensator einstellen
CO₂ kommt aus dem Auslass (kein Auslass funktioniert)	- Pumpentimeout (4 Min.) - Beschädigte Pumpe - Beschädigter Motor - Beschädigtes Steuergerät	- Reset durchführen - Fa. BieTal kontaktieren
Pumpe startet und stoppt häufig	- Defekte Verbindungen zu den Füllstandsonden - Defekte Füllstandsonde	- Fa. BieTal kontaktieren
Kein Wasserauslass	- Kühlung zu hoch eingestellt	- Kühlung runter drehen auf 3-4, 2 Stunden warten
CO₂ kommt aus dem Auslass + Wasser spritzt	- Karbonatorkessel befüllt mit CO₂	- CO₂-Flasche zudrehen, Sprudelwasserzapfen (ca. 1-2 Liter), CO₂-Flasche aufdrehen und Sprudelwasser zapfen



Das Produkt ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

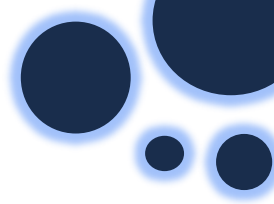
INFORMATIONEN ZU ELEKTRO- UND ELEKTRONIK(ALT)GERÄTEN

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro und/ oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

Besitzer von Altgeräten haben diese, einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung, zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen.

Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen.

Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum Elektro G können Besitzer Altgeräte erkennen, die am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar und ist wie folgt ausgestaltet: Für weitere Informationen zur Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung dieses Produkts wenden Sie sich an das zuständige lokale Amt, an die Müllsammelstelle oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.



Inbetriebnahme des Wasserspenders

Abschnitt 1: Installateur

Name des Technikers	
Fachbetrieb	
Firma	

Abschnitt 2: Eigentümer

Name des Eigentümers	
Adresse des Standorts	